

PILGERREISEN PROVENCE

Reisebegleitung • Reisegestaltung • Beratung



Vorschlag für eine Pilgerreise auf den Spuren der frühen Christen in der Provence (Dauer, Programm, Unterkunft usw. werden Ihren Vorstellungen entsprechend angepaßt.)

1. Tag

Ankunft, Begrüßung und Hotelbezug

Hotel-Vorschlag: Le Mazet des Roches*** in Tarascon, ganz in der Nähe einer der wichtigsten Kreuzungen der Antike, an der drei Römerstraßen und spätere Jakobswege zusammentreffen.

2. Tag

Wir besuchen **Arles**, dessen römische Bauwerke zum **Unesco-Weltkulturerbe** gehören: Amphitheater, antikes Theater, die romanische Kirche St Trophime mit Kreuzgang und mit ihrem beeindruckenden Portal, auf dem das Jüngste Gericht dargestellt ist. Spaziergang zur Nekropole Les Alyscamps, die zur Zeit der Christenverfolgungen und als Etappe auf dem Jakobsweg eine wichtige Pilgerstätte war und ist. Anschließend ist Zeit für einen individuellen Bummel durch die kleine Stadt.

3. Tag

Fahrt durch die **Camargue**, vorbei an Stieren, Pferden und Flamingos nach **Aigues Mortes**, der malerischen Stadt mit Festungsmauer, von der sich die Kreuzfahrer einschifften. Anschließend geht es weiter nach **Les-Saintes-Maries-de-la-Mer**, wo die ersten Christen aus Palästina ca. 43 n. Chr. landeten. Besuch der befestigten Kirche mit den Reliquien der Apostelmütter. Auf dem Rückweg halten wir in **St Gilles**, einer Etappe der Jakobspilger und bewundern die skulpturreiche Fassade aus romanischer Zeit.

4. Tag

Fahrt nach **Marseille**: wir pilgern zur Kirche **St Victor**, wo der hl. Lazarus nach der Landung in Saintes-Maries-de-la-Mer als Bischof wirkte und in den Katakomben sein Bischofssitz zu sehen ist. Dann erklimmen wir den Hügel von **Notre Dame de la Garde** und genießen den unvergleichlichen Ausblick über die Stadt und das Meer. Spaziergang entlang des alten Hafens durch die Stadt zum **Platz des Martyriums des Lazarus**. Rückfahrt über La Couronne, wo in einer kleinen Kapelle am Strand der Landung der Freunde Jesu aus Palästina gedacht wird.

5. Tag

Vormittag Freizeit. Nachmittags sind wir auf den Spuren der **hl. Martha in Tarascon** unterwegs, wo die Heilige ein bekanntes Untier bezähmte und so die Bevölkerung bekehrte. In der eindrucksvollen Kirche Ste Marthe können wir ihre Reliquien verehren. Weiter geht es durch die Montagnette zur Norbertiner-Abtei **St Michel de Frigolet**. Besichtigung der Abtei und deren Kirche mit der prächtigen Kapelle, die von Anna von Österreich gestiftet wurde.

6. Tag

Wir brechen auf zur **Büßerhöhle der hl. Maria Magdalena** und feiern dort mit den Dominikanern die Hl. Messe. Nach einem Halt in St Maximin, wo in der Basilika die Reliquien der Heiligen aufbewahrt werden, fahren wir weiter ins Dörfchen **Cotignac**, in dem sowohl eine **Marien- als auch eine Josefserscheinung** stattgefunden haben. Wir können aus der Quelle des hl. Josef trinken.

7. Tag

Fahrt nach **Aix en Provence**, eine der schönsten südfranzösischen Städte mit italienischem Flair und vielen Brunnen. Über den Cours Mirabeau geht es zur Kathedrale St Sauveur, die nach provenzalischer Tradition vom hl. Maximinus, einem Jünger Jesu, gegründet wurde. Besuch des Baptisteriums aus frühchristlicher Zeit und des Kreuzgangs. Freizeit, anschließend evtl. Besuch des Ateliers von Paul Cezanne.

8. Tag

Wir bummeln über den Markt in **St Remy de Provence** (mittwochs). Anschliessend Besuch der eindrucksvollen **römischen Ausgrabungen** (Glanum) und des Klosterhospizes **St Paul de Mausole** mit romanischem Kreuzgang. Vincent van Gogh war hier ein Jahr lang untergebracht und malte fast täglich eines seiner berühmten Ölgemälde.

9. Tag

Avignon: nach einem Gang durch die Stadt und den Park auf dem Felsendom mit Blick auf die vielbesungene Brücke besichtigen wir den **Papstpalast**, in dem die Päpste im 14. Jahrhundert residierten. Nachmittags Freizeit in Avignon.

10. Tag

Aufbruch in den **Luberon:** Wir bummeln durch eines der malerischsten Dörfchen der Provence, **Venasque**, und besuchen das Taufbecken aus merowingischer Zeit. Weiterfahrt zum **Village des Bories** mit seinen kleinen runden Hirtenhäusern aus Stein. Unweit davon liegt die Zisterzienserabtei **Sénanque**, einer der "drei provenzalischen Schwestern", bekannt durch ihre schlichte Schönheit und ihre Lavendelfelder. Evtl. Führung durch die Abtei.

11. Tag

Abreise

